



MA INTERDISZIPLINÄRE GESCHLECHTERSTUDIEN

Studienjahr 2018 / 2019



Frauen- und Geschlechterforschung – worum geht's?

Unter dem Titel „Interdisziplinäre Geschlechterstudien“ offeriert Ihnen die Universität Graz ein in Module gegliedertes Lehrangebot (siehe Übersicht auf der Rückseite), dass Sie je nach Interesse und Zielsetzung in unterschiedlichem Umfang in Ihre Studien integrieren können. Sie erwerben damit eine **Zusatzqualifikation** zu den verschiedensten Fächern und verschaffen sich neben dem kritischen Blick aufs eigene Fach auch wichtige Grundlagen für eine Reihe von **beruflichen Perspektiven**, z.B. Frauenbildung, Frauenberatung, Frauenreferate an unterschiedlichsten Stellen (ÖGB, AK, Länder, Städte ...), Personalentwicklung, Medien, ...

Thema der interdisziplinären Geschlechterstudien ist die **Bedeutung des Geschlechts für Kultur, Gesellschaft und Wissenschaften**. Die Lehrveranstaltungen sollen ein kritisches Betrachten von Kultur und Gesellschaft – seien es nun Arbeitsmarkt, Medien, Politik und Geschichte u.v.m. – ermöglichen und den Blick für die Wirkungen der Geschlechterverhältnisse in allen Lebenszusammenhängen schärfen.

Es gibt an der Universität Graz mehrere Möglichkeiten, Geschlechterstudien / Frauen- und Geschlechterforschung zu studieren. Sie können

- ein viersemestriges, fakultätenübergreifendes **Masterstudium** "Interdisziplinäre Geschlechterstudien" oder alternativ den gemeinsamen MA-Studiengang der Universität Graz und der Ruhr Universität Bochum „Joint Degree Gender Studies“ absolvieren
- oder auch nur einzelne Lehrveranstaltungen aus dem Lehrangebot der "Interdisziplinären Geschlechterstudien" im Rahmen der **freien Wahlfächer** in Ihr Studium integrieren.
- in Curricula unterschiedlicher Studienrichtungen sind außerdem Lehrveranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung in Form von (**studienplangebundenen**) **Wahlfächern** vorgesehen bzw. wählbar

Alle wichtigen Informationen finden Sie unter: <http://koordination-gender.uni-graz.at/de/geschlechterstudien/>

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen ab 6.09.2018 ab 8:00 Uhr via UNI GRAZ online

Kontakt:

Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung, Beethovenstraße 19, 8010 Graz

<http://koordination-gender.uni-graz.at/>

koordff@uni-graz.at

Tel.: 0043 316 380 5721 oder 0043 316 380 1021

Anmerkung: Beide Grundmodule sind **vollständig** zu absolvieren. Aus den angebotenen **Vertiefungs- und Wahlmodulen** sind **jeweils 2 Module** zu wählen und vollständig zu absolvieren. LVs aus **Grundmodulen und Wahlmodulen** können **gleichzeitig** besucht werden. Für den Besuch von LVs aus den **Vertiefungsmodulen** ist der **positive Abschluss von 5 LVs aus den Grundmodulen Voraussetzung**. Außerdem sind im Rahmen des Studiums **freie Wahlfächer** im Ausmaß von **16 ECTS** und das **Mastermodul** zu absolvieren.

GRUNDMODULE (vollständig zu absolvieren)		
Grundmodul 1: Grundlagen der Geschlechterforschung (14 ECTS-P.)		<i>vollständig angeboten nur im WiSe</i>
	WINTERSEMESTER	SOMMERSEMESTER
• Entwicklung und zentrale Themen der Geschlechterforschung, 2 VU, 3 ECTS-P.	Hey/Kernmayer/Kink-Hampersberger/ Oates-Indruckova/Scheer/Weiss: Entwicklung und zentrale Themen der Geschlechterforschung (905.035)	
• Theorien und Methoden kulturwissenschaftlicher Geschlechterforschung, 2 VU, 4 ECTS-P.	Kernmayer: Theorien und Methoden kulturwissenschaftlicher Geschlechterforschung (905.019)	
• Theorien und Methoden sozialwissenschaftlicher Geschlechterforschung, 2 VU, 4 ECTS-P.	Oates-Indruchova: Spezielle Soziologie: Geschlechterverhältnisse (Theories and Methods of Gender) (319.263)	Bach-Hönig: Theorien und Methoden sozialwissenschaftlicher Geschlechterforschung (905.020)
• Geschlecht als rechtlich relevante Kategorie, 2 VO, 3 ECTS-P.	Schoditsch: Gleichheit und Diversität im Wirtschafts- und Familienrecht (232.351)	
Grundmodul 2: Die Strukturierung von Lebensverhältnissen durch Gender (16 ECTS-P.)		<i>vollständig angeboten nur im WiSe</i>
• Geschichte der Geschlechterordnung, 2 VU, 4 ECTS-P.	Schmidlechner: Grundprobleme der Geschlechterforschung (GSE.03001UB)	Zettelbauer: Theorien und Methoden der (historischen) Geschlechterforschung (GSJ.01501UB)
• Gender in Politik, Ökonomie und Arbeitsmarkt, 2 VU, 4 ECTS-P.	Kreimer/Ortlieb/Weiss: Going Gender. Geschlechteraspekte in Organisationen (326.400)	Scheer: Who cares? Entlohnte und unentlohnte Reproduktionsarbeit intersektional betrachtet (905.000)
• Gesellschaftsanalyse unter Genderaspekten, 2 VU, 4 ECTS-P.	Mikats: Spezielle Soziologie: Geschlechterverhältnisse (Gesellschaftsanalyse unter Genderaspekten) (319.264)	Raab: Geschlecht und Kritik (905.002)
• Gender und psychosoziale Differenzierung, 2 VO, 4 ECTS-P.	Athenstaedt: Grundlagen intra- und interpersoneller Prozesse II: Sozialpsychologische Geschlechterforschung (602.005)	

VERTIEFUNGSMODULE**(2 von den 5 angebotenen Modulen sind frei wählbar und vollständig zu absolvieren; Voraussetzung: 5 positiv beurteilte LVs der Grundmodule)****Vertiefungsmodul 1: Norm und Normierungen (13 ECTS-P.)***vollständig angeboten im SoSe*

• Feministische Rechtstheorie, 2 SE, 5 ECTS-P.	Bijos: Human Rights of Women in a Comparative Perspective (229.020)	Ziegerhofer: Feministische Rechtstheorien (232.280)
• Die Genderdimensionen des Rechts, 2 VO, 3 ECTS-P.		Ziegerhofer: Die Gender Dimensionen des Rechts (232.281)
• Praxis zu Vertiefungsmodul 1: 100 Arbeitsstunden, 4 ECTS-P.		
• Praxis-Reflexion, 1 UE, 1 ECTS-P.	Zapusek: Praxis-Reflexion (905.018)	Hey: Praxis-Reflexion (905.037)

Vertiefungsmodul 2: Geschlecht und Religion (13 ECTS-P.)*vollständig angeboten im SoSe*

• Zur Bedeutung des Geschlechts in religiösen Symbolsystemen und Gemeinschaften, 2 SE, 5 ECTS-P.	Heimerl/Trattner: Böse Kardinäle und verführte Nonnen: RepräsentantInnen des Christentums im Historienfilm (103.007) Bechmann: Muslimische Lebenswelten (103.005)	Lehner/Prilasnig/Pichler: Wettkämpfe im Neuen Testament (102.202) Jones-Gailani: Islamic feminism in historical perspective (319.317)
• Einführung in feministische Theologie, 2 VO, 3 ECTS-P.		Bucher/Heimerl: Sex - Gott - Macht. Einführung in die feministische Theologie (103.306)
• Praxis zu Vertiefungsmodul 2: 100 Arbeitsstunden, 4 ECTS-P.		
• Praxis-Reflexion, 1 UE, 1 ECTS-P.	Zapusek: Praxis-Reflexion (905.018)	Hey: Praxis-Reflexion (905.037)

Vertiefungsmodul 3: Geschlechterungleichheit: Theoretische Analysen – politische Strategien (13 ECTS-P.)		angeboten im WiSe und SoSe
<ul style="list-style-type: none"> Mikropolitik(en) der Geschlechterunterscheidung („doing gender“), 2 SE, 5 ECTS-P. 	Sulyok: Identität und Identifikation – Queer Theory und Psychoanalyse (905.021)	N.N.: Person, Situation, Interaktion und Gruppe (Einführung in die Mikrosoziologie) (319.222)
<ul style="list-style-type: none"> Geschlechterungleichheit: Theoretische Analysen – politische Strategien, 2 VU, 3 ECTS-P. 	Siročić: Geschlechterungleichheit: Theoretische Analysen - politische Strategien (905.061)	Lavorano: Vom ‚dark continent‘ zum Black Feminism – Interventionen gegen die Rassifizierung von Geschlecht in Theorie, Kunst und Politik (905.022) Hartveld-Holzner: Frauen- und Geschlechterforschung 2 (Geschlechterungleichheit - Theoretische Analysen - Politische Strategien: Gender Governance) (319.315)
<ul style="list-style-type: none"> Praxis zu Vertiefungsmodul 3: 100 Arbeitsstunden, 4 ECTS-P. 		
<ul style="list-style-type: none"> Praxis-Reflexion, 1 UE, 1 ECTS-P. 	Zapusek: Praxis-Reflexion (905.018)	Hey: Praxis-Reflexion (905.037)
Vertiefungsmodul 4: Repräsentation und Gender (13 ECTS-P.)		vollständig angeboten im WiSe und SoSe
<ul style="list-style-type: none"> Konstruktionen und Repräsentationen von Geschlecht in kulturellen Symbolisierungsformen, 2 SE, 5 ECTS-P. 	Moebius / Brucher: Gender Performances. Zwischen Theorie, Kunst und sozialer Praxis (319.310) Zettelbauer/Benedik: Geschichte ausstellen. Perspektiven der Kulturwissenschaften und Geschlechtertheorie (505.037) Spreitzer-Fleck: Modul 3.C: Literaturgeschichte II (3.C.4. Wandel von Geschlechterrollen in Texten österreichischer Autorinnen um 1900) (510.716) Guanzini: Der Name des Vaters: Literatur, Kino, Psychoanalyse (113.000)	Penz: Linguistics Seminar (The Discursive Construction of Identities) (511.135) Balestrini: Literary Studies Seminar (Contemporary Theater and Performance in the United States and Canada) (512.236)
<ul style="list-style-type: none"> Hegemoniale und subversive Imaginationen und Konzeptionen von Geschlecht, 2 VO, 3 ECTS-P. 	Benedik: Geschlechterbilder: Hegemoniale und subversive Imaginationen bzw. Konzeptionen von Geschlecht (905.023) Korbel: Von Antisemitismus bis Gender Bending: Urbane Erfahrungen von Jüd*innen und Nichtjüd*innen um 1900 (557.007)	Rohn: Art/Porn? – Nacktheit, Sexualität und Gender in der Kunst (905.003) Schultermandl: Topics in Anglophone Literary Studies ("Before they could Vote": Life Writing and the Long 19th Century of Suffragism) (ENL.04465UB) Fischer: Exegese 1: Erotik und Sexualität im Alten Testament und im Alten Orient (101.201)

	Adams: Topics in American Cultural Studies (Critical Race Theory and the Problem of Whiteness) (ENM.03535UB)	
<ul style="list-style-type: none"> Hegemoniale und subversive Imaginationen und Konzeptionen von Geschlecht, 2 VO, 3 ECTS-P. 	Tockner: Topics in Anglophone Literary Studies (Hysteria: Gender and Psychology in British Fiction) (ENL.04463UB)	Heimerl/Wessely: Das Geschlecht des Bösen. Geschlechterrollen und Darstellungsformen des Bösen im Film (=Transformation von religiösen Symbolsystemen I) (103.304)
<ul style="list-style-type: none"> Praxis zu Vertiefungsmodul 4: 100 Arbeitsstunden, 4 ECTS-P. 		
<ul style="list-style-type: none"> Praxis-Reflexion, 1 UE, 1 ECTS-P. 	Zapusek: Praxis-Reflexion (905.018)	Hey: Praxis-Reflexion (905.037)
Vertiefungsmodul 5: Geschlechterverhältnisse im sozialen Wandel (13 ECTS-P.)		<i>vollständig angeboten im WiSe und SoSe</i>
<ul style="list-style-type: none"> Historische Entwicklung der Geschlechterordnung – Vertiefung spezifischer Aspekte, 2 VU, 3 ECTS-P. 	Zettelbauer: Geschlechtergeschichte in Selbstzeugnissen (GSF.02004UB) Sonnleitner: Sin edelkeit ueberwant ein frowe – Der Umgang mit Sexualität im Mittelalter (GSJ.02006UB) N.N.: Grundprobleme der Österreichischen/Zentral-europäischen Geschichte aus geschlechterhistorischer Perspektive (GSE.05001UB) Schmidlechner: Methoden der Zeitgeschichtsforschung mit besonderer Berücksichtigung der Geschlechterforschung (505.060) Raheb: Aktuelle Problemfelder des Islam: Geschlechterverhältnisse aus der Sicht arabischer Frauen (103.006)	Schmidlechner: Migrationen, Interkulturalität und Geschlechteridentitäten (GSD.03502UB) Schmidlechner: PV für angewandte Zeitgeschichtsforschung mit besonderer Berücksichtigung der geschlechterspezifischen Migrationsforschung (505.564)
<ul style="list-style-type: none"> Transformationen im Geschlechterverhältnis in nationaler und internationaler Perspektive, 2 SE, 5 ECTS-P. 	Bijos: Transformations of gender relations in an international perspective (229.021) Schmidlechner/Wiesflecker: Kriegs- und Nachkriegszeiten aus der Genderperspektive (505.142) Birkalan-Gedik: Migration und Männlichkeit (517.089)	Fuchs: Transformationen im Geschlechterverhältnis in nationaler und internationaler Perspektive: Gender als Governance in globaler Perspektive (905.004) Zettelbauer: Geschlechtergeschichte des Nationalsozialismus (Forschungsseminar) (505.559) Birkalan-Gedik: Islam und Gender in transnationaler Perspektive (517.088)

<ul style="list-style-type: none"> Praxis zu Vertiefungsmodul 5: 100 Arbeitsstunden, 4 ECTS-P. 		
<ul style="list-style-type: none"> Praxis-Reflexion, 1 UE, 1 ECTS-P. 	Zapusek: Praxis-Reflexion (905.018)	Hey: Praxis-Reflexion (905.037)

WAHLMODULE

(2 von den 3 angebotenen Modulen sind frei wählbar und vollständig zu absolvieren)

Wahlmodul 1: Geschlecht in Erziehung, Bildung und Beruf (9 ECTS-P.)

vollständig angeboten im WiSe

<ul style="list-style-type: none"> Geschlecht in Erziehung, Bildung und Beruf, 2 VO, 4 ECTS-P. 	Forster: Allgemeine Pädagogik (Geschlecht in Erziehung, Bildung und Beruf. Eine kritische Bilanz mit Perspektiven) (401.600)	
<ul style="list-style-type: none"> Widerstandspotenziale und Gestaltungsmöglichkeiten angesichts eingespielter Geschlechterordnungen, 2 SE, 5 ECTS-P. 	Wächter: Technik und Geschlecht I (TU UNT.320UF)	Dannenberg: Einführung in Asexuality Studies (905.005)

Wahlmodul 2: Feministische Wissenschaftstheorie und -kritik (9 ECTS-P.)

vollständig angeboten im SoSe

<ul style="list-style-type: none"> Feministische Wissenschaftstheorie, -kritik und -geschichte, 2 VU, 4 ECTS-P. 		Fink: Matter Matters: Natur und Materialität in der feministischen (Natur)Wissenschaftskritik (905.006)
<ul style="list-style-type: none"> Ausgewählte Felder feministischer Naturwissenschafts- und Technikkritik, 2 SE, 5 ECTS-P. 		Wächter: Technik und Geschlecht II (TU UNT.321UF)

Wahlmodul 3: Dokumentieren, Evaluieren, Beraten (9 ECTS-P.)

vollständig angeboten im WiSe und SoSe

<ul style="list-style-type: none"> Praxis-Kompetenzen für GenderexpertInnen, 2 VU, 4 ECTS-P. 	Musger: Gender, Diversity und Intersektionalität in der (psycho)sozialen Beratungspraxis (905.072) Bijos: Documentation, Evaluation and Consultancy: World Concepts of Gender Analysis Development (229.022)	Plass: Praxis-Kompetenzen für GenderexpertInnen: Fokus auf queere Körpertheorien – Eine erweiternde Analyseperspektive für Situationen der Beratung und Begleitung (905.007) Moser: Diversity und Wertemanagement. Aktuelle Konzepte der Unternehmensethik (107.701)
<ul style="list-style-type: none"> Anwendungsorientierter Einsatz empirischer Sozialforschung im Kontext Gender, 2 SE, 5 ECTS-P. 	Eckstein: Anwendungsorientierter Einsatz empirischer Sozialforschung im Kontext Gender (905.082)	Eder: Empirische Sozialforschung (319.115)

MASTERMODUL (30 ECTS-P.)	
<ul style="list-style-type: none"> Masterarbeit, 25 ECTS-P. 	
<ul style="list-style-type: none"> Begleitende Lehrveranstaltung zur Masterarbeit, 2 ECTS-P 	<p>Eine sinnvolle LV-Teilnahme wird von den Studierenden mit dem_r Betreuer_in der MA-Arbeit vereinbart und die LV nachfolgend anerkannt. Bitte informieren Sie Frau Gertraud Blass (gertraud.blass@uni-graz.at) per Mail, wenn Sie den Anerkennungsantrag im UniGrazOnline gestellt haben. Exemplarisch führen wir folgende LV für das WiSe 2019 an: Oates-Indruchová: Forschungsseminar (& Kolloquium: Soziologie und Geschlechterforschung) (319.307)</p>
<ul style="list-style-type: none"> Gesamtprüfung, 3 ECTS-P. 	

FREIE WAHLFÄCHER (16 ECTS-P.)

ÜBERSICHT MODULE DER GESCHLECHTERSTUDIEN

GRUNDMODULE (beide)	1 Grundlagen der Geschlechterforschung	14 ECTS-P.	<ul style="list-style-type: none"> – Entwicklung und zentrale Themen der Geschlechterforschung – Theorien und Methoden kulturwissenschaftlicher Geschlechterforschung – Theorien und Methoden sozialwissenschaftlicher Geschlechterforschung – Geschlecht als rechtlich relevante Kategorie 	3 ECTS-P. 4 ECTS-P. 4 ECTS-P. 3 ECTS-P.
	2 Die Strukturierung von Lebensverhältnissen durch Gender	16 ECTS-P.	<ul style="list-style-type: none"> – Geschichte der Geschlechterordnung – Gender in Politik, Ökonomie und Arbeitsmarkt – Gesellschaftsanalyse unter Genderaspekten – Gender und psychosoziale Differenzierung 	4 ECTS-P. 4 ECTS_P. 4 ECTS_P. 4 ECTS-P.
VERTIEFUNGSMODULE (2 von 5 wählbar)	1 Norm und Normierung	13 ECTS-P.	<ul style="list-style-type: none"> – Feministische Rechtslehre – Die Genderdimensionen des Rechts – Praxis – Praxis-Reflexion (Begleit-LV) 	5 ECTS-P. 3 ECTS-P. 4 ECTS-P. 1 ECTS-P.
	2 Geschlecht und Religion	13 ECTS-P.	<ul style="list-style-type: none"> – Zur Bedeutung des Geschlechts in religiösen Symbolsystemen und Gemeinschaften – Einführung in feministische Theologie – Praxis – Praxis-Reflexion (Begleit-LV) 	5 ECTS-P. 3 ECTS-P. 4 ECTS-P. 1 ECTS-P.
	3 Geschlechterungleichheit: Theoretische Analysen – politische Strategien	13 ECTS-P.	<ul style="list-style-type: none"> – Mikropolitik(en) der Geschlechterunterscheidung („doing gender“) – Geschlechterungleichheit: Theoretische Analysen – politische Strategien – Praxis – Praxis-Reflexion (Begleit-LV) 	5 ECTS-P. 3 ECTS-P. 4 ECTS-P. 1 ECTS-P.
	4 Repräsentation und Gender	13 ECTS-P.	<ul style="list-style-type: none"> – Konstruktionen und Repräsentationen von Geschlecht in kulturellen Symbolisierungsformen – Hegemoniale und subversive Imaginationen und Konzeptionen von Geschlecht – Praxis – Praxis-Reflexion (Begleit-LV) 	5 ECTS-P. 3 ECTS-P. 4 ECTS-P. 1 ECTS-P.
	5 Geschlechterverhältnisse im sozialen Wandel	13 ECTS-P.	<ul style="list-style-type: none"> – Historische Entwicklung der Geschlechterordnung – Transformationen im Geschlechterverhältnis in nationaler und intern. Perspektive – Praxis – Praxis-Reflexion (Begleit-LV) 	5 ECTS-P. 3 ECTS-P. 4 ECTS-P. 1 ECTS-P.
WAHLMODULE (2 von 3 wählbar)	1 Geschlecht in Erziehung, Bildung und Beruf	9 ECTS-P..	<ul style="list-style-type: none"> – Geschlecht in Erziehung, Bildung und Beruf – Widerstandspotenziale und Gestaltungsmöglichkeiten angesichts eingespielter Geschlechterordnungen 	4 ECTS-P. 5 ECTS-P.
	2 Feministische Wissenschaftstheorie und –kritik	9 ECTS-P..	<ul style="list-style-type: none"> – Feministische Wissenschaftstheorie, -kritik und –geschichte – Ausgewählte Felder feministischer Naturwissenschafts- und Technikkritik 	4 ECTS-P. 5 ECTS-P.
	3 Dokumentieren, Evaluieren, Beraten	9 ECTS-P..	<ul style="list-style-type: none"> – Praxis-Kompetenzen für GenderexpertInnen – Anwendungsorientierter Einsatz empirischer Sozialforschung im Kontext Gender 	4 ECTS-P. 5 ECTS-P.
• MASTERMODUL	30 ECTS-P.	<ul style="list-style-type: none"> – Masterarbeit – begleitende LV zur Masterarbeit (in Absprache mit dem_der Betreuer_in der Masterarbeit zu wählen) – Gesamtprüfung 	25 ECTS-P. 2 ECTS-P. 3 ECTS-P.	
FREIE WAHLFÄCHER	16 ECTS-P.	<i>Wir empfehlen, auch im Rahmen der freien Wahlfächer komplette Module (und nicht nur einzelne Lehrveranstaltungen) zu absolvieren.</i>		